

★ Arthemis Gute-Nacht-Orakel ★

URINSTINKT



Dein inneres
Wissen ist dein
Kompass.
Vertraue ihm
immer.



Innere Weisheit ♥ Bauchgefühl ♥ Intuition
Vertrauen ♥ Wahrnehmung ♥ Klarheit
Schutzinstinkt ♥ Feinfühligkeit ♥ Echtheit
Selbstvertrauen ♥ Verbindung ♥ Erdung



seelenmagie

— DEINE WEGBEGLEITUNG —

 URINSTINKT

Es ist Abend geworden. Unter der alten Buche ist es still. Der Mond scheint durch die Blätter, und die kleinen Glühwürmchen leuchten zwischen den Gräsern.

Arthemis sitzt in seinem kuscheligen Schlafanzug auf seiner Decke. Neben ihm sitzt Bergi. Vor ihnen liegt das kleine Orakeldeck.

Arthemis nimmt die Karten in seine kleinen Hände.

„So, meine lieben Menschleins... ihr wisst ja inzwischen, was jetzt kommt.“

Er grinst.

„Wir ziehen unsere Karte für heute Abend.“

Er mischt.

Einmal.

Zweimal.

Dreimal.

Dann schließt er die Augen.

„Welche Botschaft brauchen meine Menschleins heute?“

Arthemis zieht eine Karte.

Ganz langsam dreht er sie um.

Er schaut darauf.

Dann werden seine Augen groß.

„Ooooh...“

Bergi beugt sich neugierig vor.

„Was hast du gezogen?“

Arthemis hält die Karte hoch.

 URINSTINKT

Arthemis schaut Bergi an.

„Das ist aber eine besondere Karte.“

Bergi nickt.

„Sehr sogar.“

Arthemis legt die Karte zwischen sich und Bergi.

„Dann erzähl mal, Bergi... warum vergessen Menschleins eigentlich so oft, auf das zu hören, was sie tief in sich längst wissen?“

 Die Stimme, die niemand hören wollte

Tief im Wald lebte ein kleines Menschlein.

Es war sehr feinfühlig.

Es bemerkte Dinge, die andere übersahen.

Wenn jemand freundlich sprach, aber etwas ganz anderes ausstrahlte, spürte es das.

Wenn ein Ort sich nicht gut anfühlte, wusste es das.

Wenn eine Entscheidung nicht richtig war, meldete sich etwas in seinem Bauch.

Ganz leise.

„Nein...“

Oder:

„Warte noch.“

Oder manchmal auch:

„Geh.“

Doch das Menschlein hörte nicht darauf.

Denn immer wieder sagten andere:

„Du bildest dir das nur ein.“

„Sei doch nicht so empfindlich.“

„Denk logisch!“

„Das kann doch gar nicht sein.“

Also begann das Menschlein, seiner eigenen Wahrnehmung zu misstrauen.

Es fragte andere.

Und noch mehr andere.

Es suchte Antworten.

Es zerlegte alles im Kopf.

Und je mehr es nach außen schaute...

...desto leiser wurde die Stimme in seinem Inneren.

 Der Wolf

Eines Abends ging das Menschlein durch den Wald.

Plötzlich stand ein Wolf vor ihm.

Das Menschlein erschrak.

Doch der Wolf blieb ruhig.

Er sah das Menschlein einfach nur an.

Dann ging er ein paar Schritte in eine Richtung.

Das Menschlein folgte ihm.

Der Wolf blieb stehen.

Er schaute zurück.

Und wieder ging er ein Stück weiter.

Schließlich kamen sie an einen Bach.

Das Wasser war klar.

Der Wolf setzte sich ans Ufer.

Das Menschlein setzte sich daneben.

Eine Weile sagten beide nichts.

Dann fragte das Menschlein:

„Woher weißt du eigentlich, wohin du gehen musst?“

Der Wolf sah es an.

„Ich höre.“

„Worauf?“

Der Wolf legte den Kopf schief.

„Auf mich.“

Das Menschlein schwieg.

„Aber was, wenn ich mich irre?“

Der Wolf antwortete:

„Dann lernst du daraus.“

„Aber was, wenn die anderen recht haben?“

Der Wolf lächelte fast.

„Dann wirst du es auch selbst erkennen.“

Und plötzlich verstand das Menschlein:

Seinem Urinstinkt zu vertrauen bedeutete nicht, niemals einen Fehler zu machen.

Es bedeutete:

sich selbst wieder zuzuhören.

 Arthemis flüstert dir zum Einschlafen...

Arthemis rückt heute ein kleines Stück näher zu dir.

„Duuu... Menschlein.“

Vielleicht kennst du dieses Gefühl.

Du triffst jemanden und irgendetwas in dir sagt:

„Da stimmt etwas nicht.“

Aber dein Kopf sagt:

„Ach Quatsch.“

Oder du bekommst ein Angebot.

Alle sagen:

„Mach das!“

Aber tief in dir fühlt es sich falsch an.

Oder du willst einen Weg einschlagen und plötzlich kommt dieses ganz leise Gefühl:

„Das ist nicht meiner.“

Und trotzdem überredest du dich selbst.

Warum?

Weil wir Menschen oft gelernt haben, unserem Kopf mehr zu glauben als unserem Inneren.

Aber dein Körper nimmt unglaublich viel wahr.

Deine Erfahrung.

Deine Umgebung.

Die Körpersprache anderer.

Tonlagen.

Widersprüche.

Gefahren.

Stimmungen.

Dinge, die dein Bewusstsein manchmal noch gar nicht in Worte fassen kann.

Und manchmal sagt dein Inneres deshalb etwas, bevor dein Verstand überhaupt weiß, warum.

Bergi lächelt.

„Dein Urinstinkt ist kein Feind deiner Vernunft.“

„Er kann ein Hinweis sein.“

Arthemis nickt.

„Du musst nicht blind jedem Gefühl folgen, Menschlein.“

„Aber du darfst aufhören, jedes Gefühl sofort wegzudiskutieren.“

 Arthemis' Brief an dich

Liebes Menschlein,

deine heutige Karte heißt:

URINSTINKT

Vielleicht möchte sie dich heute daran erinnern, dass in dir mehr Wissen steckt, als du manchmal glaubst.

Du musst nicht alles sofort erklären können.

Du darfst manchmal sagen:

„Ich weiß nicht warum, aber irgendetwas fühlt sich hier nicht richtig an.“

Und du darfst genauso sagen:

„Ich kann es noch nicht erklären, aber mein Inneres sagt mir: Geh weiter.“

Deine Aufgabe ist nicht, jeden inneren Impuls blind zu befolgen.

Deine Aufgabe ist:

ihn ernst zu nehmen.

Hinsehen.

Nachfragen.

Prüfen.

Und dann deine eigene Entscheidung treffen.

Denn dein Urinstinkt kann dir eine Tür zeigen.

Aber durchgehen...

musst immer noch du.

Und wenn du dich einmal irrst?

Dann bist du nicht dumm.

Dann bist du ein Mensch.

Du lernst.

Du wachst.

Und dein inneres Vertrauen wächst mit dir.

Also, Menschlein...

Wenn heute Nacht dieses kleine Gefühl in dir auftaucht, das du schon so lange überhörst...

hör ihm wenigstens einmal zu.

Vielleicht möchte es dir etwas erzählen.

Von ganzem Koboldherzen,

dein Arthemis 🌙✨

🌟 Deine Botschaft für die Nacht

Schließe deine Augen.

Atme tief ein ...

... und langsam wieder aus.

Leg eine Hand auf deinen Bauch.

Und frag dich ganz leise:

„Was weiß ich tief in mir bereits, obwohl ich es noch nicht erklären kann?“

Du musst keine Antwort erzwingen.

Bleib einfach einen Moment still.

Vielleicht kommt ein Gedanke.

Ein Gefühl.

Ein Bild.

Oder einfach Ruhe.

Und vielleicht erkennst du:

Dein Inneres schreit nicht immer.

Manchmal flüstert es.

Und genau deshalb überhören wir es so leicht.

🌙 Schlaf gut, Menschlein.

Und Artemis möchte dir heute noch etwas mitgeben:

„Vertraue nicht jedem Gefühl blind... aber vertraue dir genug, um deinen Gefühlen zuzuhören.“

🐾 ✨ Dein inneres Wissen darf dein Kompass sein.

Eine Karte. Eine Geschichte. Eine Botschaft für deine Seele. 🌙

Euer Artemis ❤️

